

Zürich, 17. Juli 2014

Medienmitteilung

## **Starkes Wachstum kommerzieller Nutzflächen**

Neue Publikation über Nutzflächen in der Stadt Zürich

**Die ungewöhnlich starke Bautätigkeit auf dem Gebiet der Stadt Zürich sorgte in den letzten Jahren nicht nur für viele neue Wohnungen, sondern vergrössert zunehmend auch den Bestand an Geschäftsflächen. Die gesamte Geschossfläche erhöhte sich von 2008 bis 2013 um 4,7 Prozent von 32,3 auf 33,8 Millionen Quadratmeter.**

Etwas mehr als die Hälfte der Nutzfläche, nämlich 18,7 Millionen Quadratmeter, stehen als Wohnraum zur Verfügung. Da Zürich eine wichtige Dienstleistungsstadt ist, belegen auch kommerzielle Nutzungen mit 9,5 Millionen Quadratmetern einen grossen Teil der Fläche.

### **Intensive Bautätigkeit**

Die Bautätigkeit ist in der Stadt Zürich seit 2011 ausserordentlich hoch. Jährlich wurden rund drei Milliarden Franken investiert, wovon der Löwenanteil in den Wohnungsbau floss: In den letzten drei Jahren wurden jeweils gegen 300 000 Quadratmeter Nutzfläche pro Jahr fertiggestellt (vgl. Grafik). Das sind 70 Prozent mehr als im vorangehenden Jahrzehnt 2000/2010. Die für das Wohnen zur Verfügung stehende Nutzfläche erhöhte sich dadurch innert fünf Jahren um über 1,1 Millionen Quadratmeter.

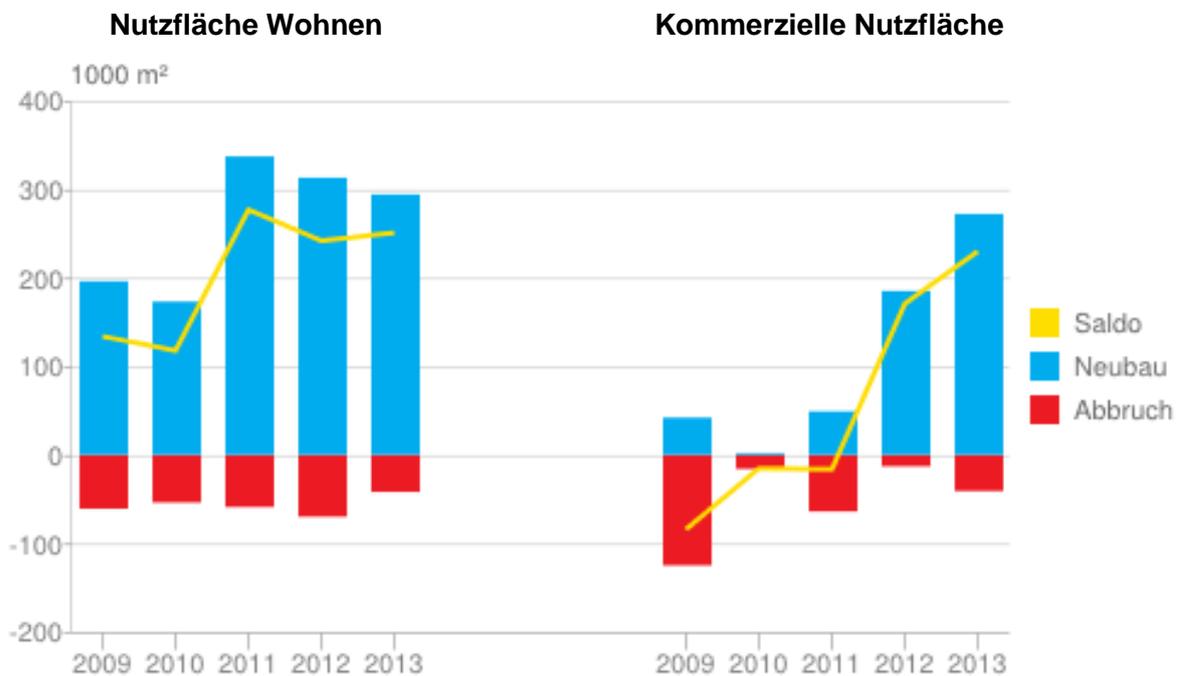
### **Immer mehr kommerzielle Nutzflächen**

In den letzten Jahren wurde auch der Bau kommerzieller Flächen immer wichtiger. 2009 bis 2011 war ihr Bestand noch rückläufig; es wurde mehr Geschossfläche abgebrochen als neu erstellt. Seit 2012 sorgt die schnell zunehmende Bautätigkeit bei rückläufigem Abbruch für ein rapides Anwachsen des Bestandes. 2013 nahm die Geschäftsfläche fast ebenso stark zu wie der Wohnraum.

### Escher Wyss und Europaallee mit hoher Dynamik

Grund für die starke Zunahme der Geschäftsflächen ist die hohe Dynamik im Escher-Wyss-Quartier, in Zürich-Nord und jüngst in der Europaallee. Verschiedene Grossfirmen konzentrieren ihre Lokalitäten in den neuen Grossbauten und räumten dafür auch zentrale Lagen in der Innenstadt. Die Leerstände haben sich 2013 denn auch erstmals seit acht Jahren wieder erhöht. Der mittlere Preis leerstehender Büro- und Praxisflächen lag 2013 wie in den beiden Vorjahren bei rund 290 Franken pro Quadratmeter und Jahr, mit Schwankungen zwischen 200 Franken am Stadtrand und 580 Franken im Kreis 1.

Grafik: Neubau, Abbruch und Saldo, 2009–2013



#### Hinweis an die Redaktion:

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Urs Rey, Statistik Stadt Zürich, Telefon 044 412 08 06

Weitere Informationen:

Zwei Webartikel mit Grafiken, Tabellen zum Herunterladen und methodischen Hinweisen.

- [Zürich als Wohn- und Geschäftsstadt](#)
- [Starke Zunahme kommerzieller Nutzflächen](#)

Die quartierweise Entwicklung der Nutzflächen ist auf dem [OGD-Portal](#) verfügbar.